

Pressemitteilung des Juso-Unterbezirks Northeim-Einbeck Nr. 08

Northeim, den 30. Juni 2011

Jusos im Kreis begrüßen geplante Sanierung des Northeimer Bahnhofes

Northeim. Die Jungsozialisten im Landkreis Northeim begrüßen die Ankündigung der Deutschen Bahn den Northeimer Bahnhof grundlegend sanieren zu wollen. *„Es ist erfreulich, dass die Deutsche Bahn sich entschlossen hat in den doch deutlich in die Jahre gekommenen Northeimer Bahnhof zu investieren“*, so Christoph Brodhun, Unterbezirksvorsitzender der SPD-Nachwuchsorganisation Jusos im Kreis. *„Insbesondere freuen wir uns darüber, dass die Bahn Northeim als wichtigen Verkehrsknotenpunkt betrachtet, dessen Attraktivität es zu steigern gilt.“*

Allerdings äußern die Jusos Bedenken gegen die geplante Verkürzung von Bahngleisen. *„Wenn diese Gleisverkürzung bedeuten sollte, dass künftig keine größeren Züge, wie ICs in Northeim halten werden, dann sehen wir diese Veränderung äußerst kritisch“*, meint Brodhun.

Die Jusos appellieren stattdessen an die Bahn den Northeimer Bahnhof nicht nur durch eine Modernisierung zukunftsfest und attraktiv zu machen, sondern zu prüfen, ob in Zukunft nicht wieder mehr ICs in Northeim halten können. *„Das wäre dann wirklich eine Erneuerung, von der der Northeimer Bahnhof und die Menschen in und um Northeim profitieren könnten“*, so Brodhun abschließend.



Juso-Unterbezirk Northeim-Einbeck, Scharnhorstplatz 8, 37154 Northeim
Christoph Brodhun, Vorsitzender

eMail: ChristophBrodhun@t-online.de